

Drucktür mit Mehrfachverriegelungen, oben offen 5.29

Drucktür, wasserdicht

lieferbar in

Edelstahl 1.4571/1.4404 V4A gebeizt und passiviert

lichter Durchgang _____ x _____ mm

Mauerdicke D = _____ mm

Wassersäule WS = max. 10 m

Umfassungszarge mehrfach gekantet, dreiseitiger Rahmen, im unteren Teil mit einem Gefälle zur wasserabgewandten Seite ausgebildet, so dass kein Schwitzwasser zwischen Türblatt und Zarge stehen bleiben kann.

Mauerdichtflansch mittig angeschweißt, Zargentiefe entsprechend der Mauerdicke (Ausführungsform 1).

Die gesamte Türkonstruktion kann in die Schalung mittels oben angeschweißter Kranösen eingebracht und mit Gewindegelenken fixiert werden.

alternativ

Winkelzarge zum nachträglichen Aufdübeln (Ausführungsform 2).

Türblatt mit einer umlaufend eingeklemmten Dichtung aus Silikon gemäß Konformitätsbescheinigung der Produkt-Hygiene-Eignung für Trinkwasser. Auf der wasserabgewandten Seite des Türblattes trapezförmige Aussteifungsbleche.

Verschluss mittels beidseitig bedienbarer Einreiberverschlüsse mit Rollmechanismus, bedienkraftreduziert.

alternativ

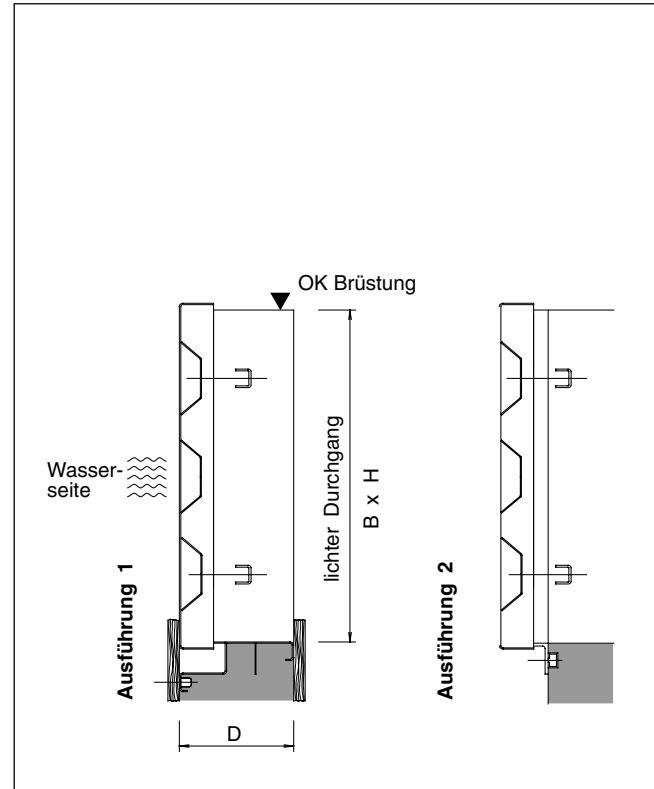
Verschluss mittels Augenschrauben.

Zusatz für Drucktür, wasserdicht

- 1.) Verkleidung der Sicken durch ein glattes Blech
- 2.) Im einbetonierten Bereich besandet, entsprechend Konformitätsbescheinigung gemäß KTW-BWGL.

Hinweis:

Die Gummidichtung ist nach jedem Öffnen zu überprüfen und ggfl. auszutauschen.



Ausführungsform			
lichter Durchgang	B	=	800, 1000 mm
lichter Durchgang	H	=	1000, 1200 mm
Mauerdicke	D	=	mm
Wassersäule	WS	=	m
DIN-Richtung			
Verschluss			
Zusatz			
Sondermaße tragen Sie bitte in die Regelzeichnung und in die Maßtabelle ein.			

